



## Bauernschaft des Altenburger Landes im Dialog mit Landrat Uwe Melzer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Protestaktionen der Bauernschaft sind auch im Altenburger Land auf breites Echo gestoßen. Vor wenigen Tagen waren Vertreter des Kreisbauernverbandes bei mir, um ihre Situation zu schildern. Mit Mindereinnahmen von rund fünf Millionen Euro rechnet der Landesbauernverband allein im Altenburger Land. Damit verschärft sich die Lage der Landwirte weiter. Bereits seit Jahren klagen sie nachvollziehbar über zu viel Bürokratie und hohe Auflagen sowie einen unerbittlich geführten Preiskampf.

Ich stimme mit den Landwirten überein: So kann es nicht weitergehen. Etwa 36.000 Hektar werden im Altenburger Land für die Pflanzen- und Tierproduktion genutzt. Dementsprechend groß ist die Bedeutung unserer Landwirtschaft. Damit verbunden ist in erster Linie die Produktion von Lebensmitteln in hoher Qualität auf Basis verlässlicher Standards.

Es liegt auf der Hand, dass wir als Gesellschaft eine funktionierende Landwirtschaft in unserem Land brauchen.



Vorstandsmitglied im Kreisbauernverband, Lucas Petzold, dessen Vorsitzender Tom Bauch und seine Stellvertreterin Kerstin Fröhlich diskutieren in der Kreisverwaltung mit Landrat Uwe Melzer (v.l.) über die Zukunft der hiesigen Landwirtschaft.

Foto: Gunter Auer

Deshalb unterstütze ich die berechnete Forderung der Bauernschaft, nachhaltig rentabel wirtschaften zu können. Der Zickzack-Kurs der Ampel-Regierung sorgt jedoch für sehr viel Verunsicherung. Aufgabe von Politik ist es, sowohl Unsicherheiten als auch Risiken zu minimieren und verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Dies ist nun vorrangig Auf-

gabe der Bundesregierung. Was ich zeitnah erwarte und fordere. Ziel muss es sein, praktikable Lösungen zu finden, die den Erhalt unserer Landwirtschaft ermöglichen.

Gerade im Altenburger Land ist Landwirtschaft seit jeher nicht nur ein Wirtschaftszweig, sondern über Generationen auch identitätsstiftend. Dementsprechend eng sind viele Menschen

dem dörflichen Leben emotional verbunden. Das hat sich einmal mehr gezeigt, als die Diskussion um Photovoltaikanlagen auf Ackerland emotional öffentlich geführt wurde.

Der Landkreis unterstützt den Ausbau erneuerbarer Energien und ich sehe auch für Photovoltaik viele Potenziale. Doch um es klar zu sagen, ich halte nichts davon, diese auf

landwirtschaftlichen Flächen zu errichten. Gleich gar nicht auf den hochwertigen Böden des Altenburger Landes. Aus diesem Grund habe ich die Initiative Bodenschutz gestartet. Ich weiß aus der Bürgermeisterdienstberatung, dass die Kommunen vor schwierigen Abwägungen stehen. Sie haben die Planungshoheit und müssen entscheiden, welche ihrer Flächen für Photovoltaikanlagen ausgewiesen werden.

Um diese Abwägung zu versachlichen, hat die Kreisverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und Bauernhöferevereinen einen Kriterienkatalog entwickelt, der den Gemeinden Orientierung und Hilfe an die Hand gibt. Ende des Monats wird nach jetzigem Stand der gemeinsame Kriterienkatalog mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt. Danach stehen den Kommunen fundierte Argumente zur Verfügung, um in eigener Entscheidungshoheit ungewollte Entwicklungen zu bremsen und gewollte zu fördern.

Uwe Melzer  
Landrat

Anzeige

[vrbank-altenburgerland.de](http://vrbank-altenburgerland.de)

### Sicheres Banking, wann und wo ich will.

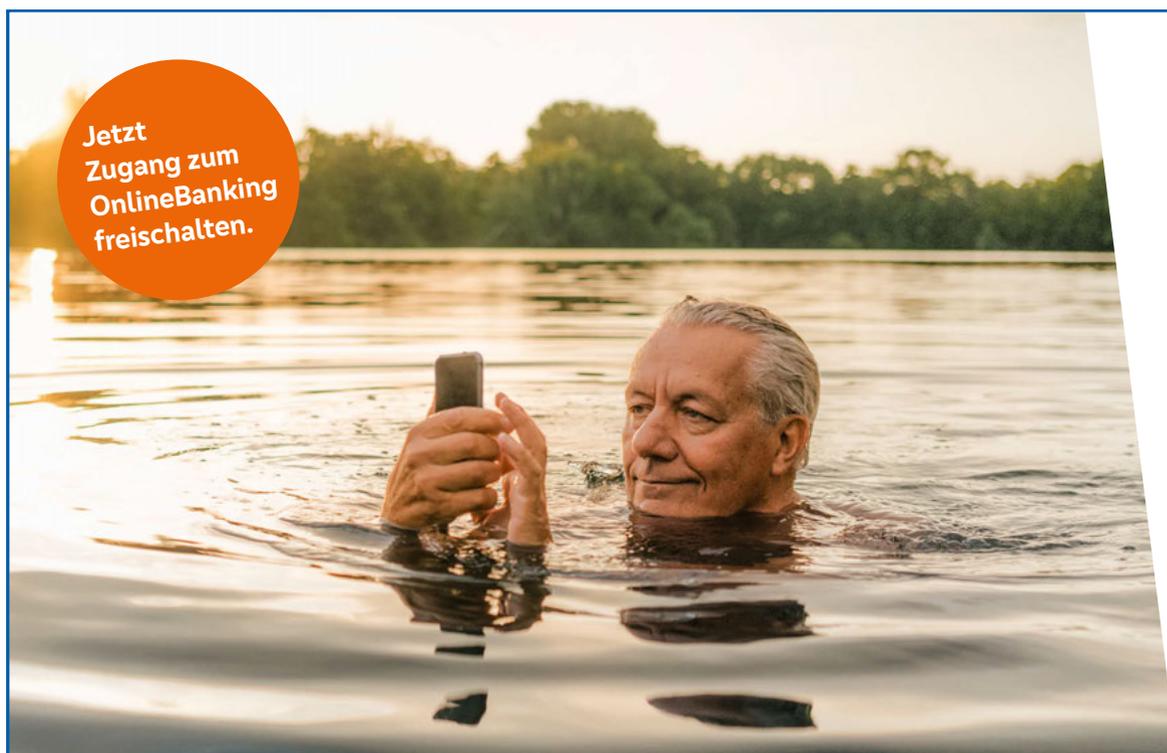
Unser digitales Banking ist sicher, egal ob am Computer oder unterwegs per App. Und es steckt voller Möglichkeiten, ganz unabhängig von Öffnungszeiten und Wegen zur Bank.

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank  
Altenburger Land eG

Jetzt  
Zugang zum  
OnlineBanking  
freischalten.



## Musikpreis Thüringer erfolgreich in Sachsen

**Altenburg/Meerane.** Die Schüler der Musikschule Altenburger Land sind erfolgreich ins Jahr 2024 gestartet. Im Januar fand der 22. Wettbewerb um den Kinder- und Jugend-Musikpreis der Stadt Meerane statt. In der Stadthalle wetteiferten die jungen Künstler um Punkte und beste Bewertungen. In der Altersgruppe elf bis 13 Jahre erspielte Leni Menzer am Klavier den 1. Preis. Das gleiche Ergebnis erzielten unter den 14- bis 16-jährigen Johannes Rudolph und Lotta Burkhardt ebenfalls am Klavier. Anton Dietze erreichte mit dem Violoncello den 2. Preis in der Altersgruppe bis zehn Jahre.



Anton Dietze, Violoncello, beim Meeraner Wettbewerb mit Lehrerin Anna Herrmann Foto: privat

## Konzert mit neuem Cembalo

**Altenburg.** Am 2. März, 17 Uhr, findet im Musikschulteil Altenburg, das Einweihungskonzert des neuen Neupert-Cembalos statt. Das Instrument erhielt die Bildungsstätte bereits im vergangenen Jahr. Arve Stavran und Karin Beier werden mit Musikschülern Barockmusik von Krebs über Vivaldi bis Rameau erklingen lassen. Das außergewöhnliche Instrument wird in einem kleinen Rahmen nicht nur klanglich, sondern auch optisch zu bewundern sein. Sitzplätze stehen begrenzt zur Verfügung, der Eintritt ist frei.

**Kontakt:**  
**Musikschule  
Altenburger Land**  
Schulteil Altenburg  
Tel.: 03447 315055  
Schulteil Schmölln  
Tel.: 034491 22482  
E-Mail: musikschule@altenburgerland.de  
www.musikschule-altenburgerland.de

# Musikschule Altenburger Land feiert in diesem Jahr 70-jähriges Bestehen

Großes Jubiläumskonzert im Frühjahr im Theaterzelt in Altenburg mit Orchestern und Solisten

**Altenburg.** Die Musikschule des Landkreises Altenburger Land feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird es im Jahresverlauf besondere Veranstaltungen geben. Zudem erscheint eine Publikation über 70 Jahre Musikschularbeit.

Für die Musikschule Altenburger Land ist 2024 ein besonderes Jahr, denn die Einrichtung feiert ihr 70-jähriges Bestehen. „Der Schulteil Altenburg wurde 1954 als eigenständige „Volksmusikschule Altenburg“ unter Leitung von Direktor Siegfried Stolte gegründet. Damals beschäftigte die Schule sieben hauptamtliche und zwölf nebenamtliche Lehrkräfte, die rund 200 Schüler unterrichteten. Seit der Fusion der beiden Kreismusikschulen Altenburg und Schmölln im Jahr 2001 konnte die heutige Musikschule Altenburger Land ihr Angebot an musikalischer Ausbildung sukzessive ausbauen und unterrichtet in den Schulteilen Altenburg und Schmölln, in der Unterrichtsstätte in Gößnitz sowie an 15 weiteren Standorten mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler im Alter von 2 Monaten bis 80 Jahre“, berichtet Schulleiterin Gabriele Herrmann, seit 2016 Leiterin der Bildungsstätte.

Das Profil der heutigen Musikschule Altenburger Land zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot aus. So stehen Interessierten 28 Instrumente und Gesang im Einzel- beziehungsweise Gruppenunterricht, 14 Kursangebote sowie mehr als zehn Ensembles zur Auswahl. Dabei sind die Angebote offen für alle Bürgerinnen und Bürger – vom Kind bis zum Senior.

Anlässlich des Jubiläums hat die Musikschule über ein Jahr lang an einer besonderen Chronik gearbeitet, die auf 70 Jahre Musikschularbeit im Landkreis zurückblickt. Die Publikation ist im Februar erschienen. Dabei wird die ereignisreiche Schulchronik durch besondere Meilensteine untersetzt und durch Zeitzeugenberichte mit



Für die Auftritte im Jubiläumsjahr probt Annabell Opitz (r.) mit Lehrerin Constanze Drinda (l.), Musikschulleiterin Gabriele Herrmann schaut da gern vorbei.

## Veranstaltungen 2024

Das Jubiläumsjahr 2024 hält besondere Veranstaltungen bereit. Die Highlights sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt.

17. März, 15 Uhr  
**Frühlingskonzert**  
Stadthalle Gößnitz  
Eintritt: frei

22. bis 25. April  
**Schulwettbewerb der Musikschule Altenburger Land**  
Schulteil Altenburg u. Schmölln  
Kategorie: Kammermusik

28. April, 15 und 17 Uhr  
**Preisträgerkonzerte zum Schulwettbewerb**  
Aula, VHS Altenburger Land  
Eintritt: frei

25. Mai, 16 Uhr  
**Jubiläumskonzert mit JugendSinfonieOrchester und Philharmonischem Orchester Altenburg-Gera sowie mit jungen Solisten (Instrumentalmusik)**  
Theaterzelt Altenburg  
Eintritt: 15,- Euro (10,- Euro ermäßigt)

1. Juni, 10 bis 14 Uhr  
**Tag der offenen Tür (ABG)**  
Ein buntes Programm für Jung und Alt sowie die Mög-

lichkeit zum Instrumentenschnuppern  
Eintritt: frei

1. Juni, 17 Uhr  
**Ensemble-Kammermusik-Konzert mit dem JugendSinfonieOrchester und dem Klarinettenorchester Da Capo**  
Festsaal, Schloss Altenburg  
Eintritt: frei

15. Juni, 16 Uhr  
**Musical „Der kleine Tag“**  
Aula, VHS Altenburger Land  
Eintritt: frei

31. August, 17 Uhr  
**Konzert ehemaliger Schülerinnen und Schüler mit einem Programm von Barock bis Rock/Pop**  
Teehaus Altenburg  
Eintritt: 7,50 Euro (VVK)

28. September, 17 Uhr  
**Lehrerkonzert**  
Teehaus Altenburg  
Eintritt: 7,50 Euro (VVK)

7. Dezember, 17 Uhr  
**Großes Weihnachtskonzert**  
Brüderkirche Altenburg  
Eintritt: frei

14. Dezember, 17 Uhr  
**Großes Weihnachtskonzert**  
Stadtkirche St. Nicolai Schmölln  
Eintritt: frei

Änderungen vorbehalten

spannenden Geschichten aus dem Musikschulalltag ergänzt. So kommen beispielsweise ehemalige und langjährige Lehrkräfte, aber auch Schüler zu Wort, die das Erscheinungsbild der Musikschule maßgeblich mitgeprägt haben. Zudem stellt sich die Musikschule mit ihren heutigen umfangreichen Angeboten sowie den zahlreichen Lehrkräften und Unterrichtsstätten als wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens im Landkreis Altenburger Land vor. Die musikgeschichtliche Reise durch die Altenburger Region wird ergänzt um einen historischen Beitrag zur Entwicklung des hiesigen Musizierens seit dem Mittelalter.

„Anlässlich des Jubiläums hat die Musikschule zahlreiche Konzerte geplant. Besondere Highlights werden das Jubiläumskonzert im Mai im Altenburger Theaterzelt, ein Ensemblekonzert im Festsaal des Altenburger Schlosses im Juni und die Konzerte ehemaliger Schüler und aktueller Lehrkräfte im Altenburger Teehaus im August und September sein“, freut sich Schulleiterin Gabriele Herrmann auf die bevorstehende Saison.

Alle Veranstaltungen können im Veranstaltungskalender auf der Webseite der Musikschule unter [www.musikschule-altenburgerland.de/veranstaltungskalender](http://www.musikschule-altenburgerland.de/veranstaltungskalender) eingesehen werden. JF

# Feuerwehrtechnik auf vier Rädern made in Nobitz

Zum Jahresbeginn besucht Landrat Uwe Melzer neue Produktionsstätte am Flugplatz

**Altenburg.** Der erste Unternehmensbesuch in diesem Jahr führte Landrat Uwe Melzer kürzlich zu Schmitz Feuerwehrtechnik nach Nobitz. Das Unternehmen stellte seine neue Fertigungsstätte vor, die im vergangenen Jahr den Betrieb aufgenommen hatte. Neben Melzer folgten auch Thüringens Minister für Inneres und Kommunales, Georg Maier, und Bürgermeister Hendrik Läbe der Einladung zur Stippvisite der neuen Produktion.



Thüringens Innenminister Georg Maier (r.) und Landrat Uwe Melzer (2. v. l.) lassen sich das HLF 20, hergestellt von Schmitz Feuerwehrtechnik in Nobitz, erläutern.

Schmitz Feuerwehrtechnik ist aus der Firma Schmitz Fire & Rescue Farnstädt hervorgegangen. Investor und Gesellschafter Thomas Manns sanierte bereits 2021 das Unternehmen und sicherte damit dessen Fortbestand. „Unser neuer Standort hier in Nobitz wird zum Hauptsitz ausgebaut“, erklärt Manns mit Verweis auf die Möglichkeiten in den Werkhallen am Flugplatz in Nobitz, in denen zuvor Kunststoffteile produziert wurden.

Der neue Standort bietet 14.000 Quadratmeter Produktionsfläche und ist erweiterbar. Aktuell seien in Nobitz die ers-

ten 45 Mitarbeiter beschäftigt, so Manns. Bis Ende 2024 sollen bis zu 100 Mitarbeiter eingestellt sein. „Mit der Erweiterung unserer neuen Produktionsstätte in Nobitz haben wir nicht nur die Möglichkeit, unser Geschäftsfeld im Fahrzeugbau zu erweitern – durch höhere Produktivität und Wachstum schaffen wir neue Arbeitsplätze und setzen ein starkes Statement

für das Altenburger Land und das Bundesland Thüringen“, so Thomas Manns weiter.

Das Engagement von Schmitz reit sich in eine Liste von Investitionen ein, die im Vorjahr im Landkreis realisiert wurden. „Ich bin sehr froh darüber, dass sich auch Schmitz Feuerwehrtechnik für das Altenburger Land entschieden hat“, sagt Landrat Uwe Melzer. Das Jahr

2023 habe gezeigt, dass das Altenburger Land als Standort für Unternehmen attraktiv ist und im Wettbewerb mithalten kann. Der Landkreis braucht solches Engagement von Unternehmen, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, betont Melzer und sichert auch für die Zukunft die Unterstützung der Verwaltung bei investiven Vorhaben zu. *reu*

## Altenburger Museen Besucherzahl im Jahr 2023 deutlich angestiegen

**Altenburg.** Kunst, Geschichte, Konzerte und Schokolade – die Altenburger Museen sprechen 2024 alle Geschmäcker an. Damit wollen die Museumsmacher den Erfolg des Vorjahrs weiterführen. Das betonten Museumsleitung und die Träger (Stadt und Landkreis) der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Altenburger Museen, jüngst zur vierten gemeinsamen Jahrespressekonferenz.

Insgesamt zählte die KAG über 70.000 Besucherinnen und Besucher im vergangenen Jahr. Das sind fast 16.000 Gäste mehr als im Jahr 2022. Konkret wurde das Schloss- und Spielkartenmuseum 57.735 Mal besucht, das Lindenau-Museum 12.589 Mal. „Das ist im Vergleich zu 2022 mehr als das Doppelte. Für das Lindenau-Interim ist das sehr beachtlich“, erläutert Museumsdirektor Dr. Roland Krischke. Nach diesem fulminanten Jubiläumsjahr 2023 stellen Lindenau- sowie Schloss- und Spielkartenmuseum, die seit dreieinhalb Jahren die KAG bilden, auch in diesem Jahr ein ungewöhnliches Programm auf die Beine.

Die Ausstellung „Aus dem Dunkel der Vorzeit“ im Schloss- und Spielkartenmuseum wirft einen Blick zurück in längst vergessene Zeiten und neues Licht auf die prähistorische Sammlung. Das Lindenau-Museum richtet mit der Schau „Feuer und Farbe“ sein Augenmerk auf den Altenburger Künstler Walter Jacob. Dessen Werk wird mit einer groß angelegten Retrospektive ins Rampenlicht gestellt. Mit weiteren Ausstellungen wie „Oltenburg“, dem Bernhard-August-von-Lindenau-Förderpreis oder der Winterausstellung rund um das Thema Schokolade wird das ambitionierte Programm fortgeführt.

Darüber hinaus sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Los geht es Anfang März mit der Altenburger Kindermuseumsnacht. Im Mai finden die Thüringer Schössertage statt. Konzerte etwa in der Schlosskirche vervollständigen das Angebot. *Steven Ritter/reu*

## 16 neue Arbeitsplätze für kleine Handwerker

Landratsamt Altenburger Land saniert Fachkabinett im Rositzer Insobeum für 40.000 Euro

**Rositz.** Hämmern, sägen, bohren – seit diesem Schuljahr steht den Mädchen und Jungen der Rositzer Schule Insobeum ein frisch renovierter, heller und freundlicher Werkraum zur Verfügung. Für rund 40.000 Euro hat das Altenburger Land das Fachkabinett umfassend erneuert und mit einer neuen Einrichtung sowie teils neuen Maschinen ausgestattet.

Die Sanierungsarbeiten begannen bereits im vergangenen Jahr mit dem Ausbau des alten Mobiliars. Nach dem Schaffen der Baufreiheit konnten Heizkörper und ein Abflussbecken erneuert werden. Darüber hinaus wurde die Elektrik entsprechend den

technischen Anforderungen und den Auflagen der Gemeinde Unfallversicherung neu installiert. Nach Abschluss dieser Arbeiten wurden ferner

der Fußboden neu verlegt und die Wände mit einem frischen Farbton gestrichen.

Im Anschluss an die baulichen Arbeiten erhielt das



Die Interessengemeinschaft Holzbearbeitung am Insobeum nutzt den neuen Werkraum zum Basteln von Osterschmuck.

Fachkabinett eine neue Ausstattung. Den Schülerinnen und Schülern stehen für den Unterricht sowie die Arbeitsbeziehungsweise Interessengemeinschaften im Insobeum nun insgesamt 16 moderne Plätze zur Verfügung. Gewerkelt wird an vier Werkbänken, die mit jeweils vier Grundwerkzeugblöcken für Holz-, Metall- und Tonarbeiten ausgestattet wurden.

Die Sanierung des Fachkabinetts war dringend nötig geworden. Die Ausstattung und Unterrichtsmittel waren teilweise mehrere Jahrzehnte in Benutzung und entsprachen schließlich nicht mehr den technischen Anforderungen. *reu*

## Literaturwettbewerb

# Schreibt was euch bewegt, froh oder traurig macht

**Altenburg.** Zum 25. Mal sind junge Menschen aus dem Altenburger Land aufgerufen, sich am Literaturwettbewerb des Landkreises zu beteiligen. Bis zum 29. Februar können Beiträge eingereicht werden. Teilnehmen können interessierte Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 12. Klasse sowie junge Erwachsene bis zum Alter von 25 Jahren.

Geschrieben werden können Geschichten oder Gedichte. Die Themenwahl ist frei, es kann bewegend, lustig oder traurig sein, kritisch, märchenhaft, fantastisch oder real. Die Länge darf fünf Seiten, in Schriftgröße zwölf (Arial) nicht überschreiten. Die Texte dann am besten per E-Mail einreichen. *reu*

**Kontakt:**  
**Landratsamt**  
**Fachdienst Wirtschaft,**  
**Tourismus und Kultur**  
 Lindenastraße 9  
 04600 Altenburg  
 Tel.: 03447 586-185  
 Fax: 03447 586-226  
 E-Mail: kultur@altenburgerland.de

## Stellung nehmen zur Landesentwicklung

**Altenburg/Erfurt.** Die Landesregierung hat den zweiten Entwurf der Änderung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen beschlossen. Das Dokument, in dem auch Windenergiegebiete geregelt werden, kann unter <https://fortschreibung-lep.thueringen.de> abgerufen und eingesehen werden.

Seit 5. Februar können Interessierte binnen sechs Wochen eine Stellungnahme dazu abgeben, informiert das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in einer Presserklärung. Damit werde die demokratische Teilhabe gestärkt, heißt es weiter.

Im Landesentwicklungsprogramm werden die Rahmenbedingungen für die räumliche Landesentwicklung vorgegeben. *tmil*

# Die Volkshochschule startet ins neue Semester

Am 19. Februar beginnen die neuen Kurse und Veranstaltungen

**Altenburg.** Mehr als 200 neue Kurse und Veranstaltungen hat die Volkshochschule (VHS) im Frühjahr 2024 im Angebot. Neben neuen Digital-, Malerei- und Gesundheitskursen stehen auch zahlreiche Vorträge und der Start einer Filmreihe auf dem Programm.

Die beliebte Vortragsreihe „Akademie in der Aula“ startet am 26. Februar in das Frühjahrssemester. Zu Gast in Altenburg ist dann der Hamburger Politikwissenschaftler Dr. Marcel Lewandowsky mit dem Vortrag „Populismus: Warum er erfolgreich ist und wie man mit ihm umgehen kann“.

Ein Schwerpunkt in der politischen Bildung werden die Kommunalwahlen sein. So startet am 21. Februar der kommunalpolitische Grundlagenkurs „Fit fürs Mandat“ bei Verwaltungsfachwirt Christian Repkewitz. Der Kurs richtet sich an alle, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik interessieren oder bereits ein Amt oder Mandat haben.

Vor der Altenburger Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl wird die VHS die „Altenburger Wahlhilfe“ anbieten – ein Online-Tool nach dem Vorbild des „Wahl-O-Mat“. Hierzu findet am 7. März in Altenburg ein Workshop mit Prof. Dr. Christian Stecker (Technische Universität Darmstadt) und VHS-Mitarbeiter Dr. Michael Hein statt.

Im Schulteil in Schmölln öffnet am 25. April erstmals das „VHS-Kino: Der politische



VHS-Leiterin Gudrun Pfeiffer (Mitte) und ihre Mitarbeitenden Dr. Michael Hein und Ute Rüdiger präsentieren das Frühjahrsprogramm in der Aula der VHS Altenburg. Foto: Kristin Treichel

Film“. Drei Mal pro Jahr werden Filme gezeigt, die politisch und gesellschaftlich wichtige, oft kontrovers diskutierte Themen behandeln – vom Klimawandel, über die Gefährdungen der Demokratie bis hin zur Migration.

Ein Highlight im Bereich der kulturellen Bildung ist das neue „Malatelier für Anfänger und Fortgeschrittene“ bei Künstlerin Alexandra Preusser. Ab 7. März geht es um das gemeinsame Malen, verschiedene Materialien und Farben, sowie den kreativen Austausch und die gegenseitige Inspiration.

In der Gesundheitsbildung wird in Kooperation mit der Evangelischen Lukas-Stiftung die Vortragsreihe „Seelische Gesundheit“ fortgeführt. Erster Referent ist am 9. April Chefarzt

Dr. Christian Schäfer. Unter der Überschrift „Wenn der Philipp wieder zappelt“ wird er zur sogenannten ADHS sprechen.

Wieder im Angebot sind Yoga-Kurse für Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse. So lädt Angela Kiese Wetter-Lorenz am 20. April zum „Klangyoga – im Einklang sein“ in das Anahata Yoga-Studio Schmölln ein. Am 29. April findet in der VHS Altenburg ein „Lachyoga“-Kurs mit Mona Deibele statt.

In der Fremdsprachenausbildung können Anfängerkurse in Bulgarisch sowie Spanisch (online), Englisch und Russisch (in der VHS Altenburg) belegt werden. Des Weiteren wird ab 22. Februar in der VHS Altenburg ein Englischkurs für Reiselustige angeboten.

Das Programmheft mit allen Angeboten des Frühjahrssemesters ist an mehr als 100 Ausgabestellen im gesamten Landkreis und online erhältlich.

*Michael Hein, VHS*

**Anmeldung und Kontakt:**  
**Volkshochschule**  
**Altenburger Land**  
 Geschäftsstelle Altenburg  
 Hospitalplatz 6  
 04600 Altenburg  
 Geschäftsstelle Schmölln  
 Karl-Liebnecht-Str. 2/4  
 04626 Schmölln  
**Online-Anmeldung und Programm unter:**  
[www.vhs-altenburgerland.de](http://www.vhs-altenburgerland.de)  
 E-Mail: [vhs-altenburg@altenburgerland.de](mailto:vhs-altenburg@altenburgerland.de)  
 Telefon:  
 03447 507928 oder  
 034491 27589

Mit Traurigkeit erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

## Barbara Haslauer

Sie verstarb am 2. Januar 2024 im Alter von 75 Jahren. Von 1991 bis 1994 und später von 1996 bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand 2008 arbeitete Barbara Haslauer als Sachbearbeiterin in der Kommunalaufsicht im Landratsamt.

Wir werden Barbara Haslauer ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Uwe Melzer  
Landrat

Der Personalrat

Der Landkreis Altenburger Land trauert um seine ehemalige, langjährige Mitarbeiterin

## Ursula Köhler

Sie verstarb am 28. Dezember 2023 im Alter von 76 Jahren. Seit 1976 war Ursula Köhler in der Kreisverwaltung in Altenburg tätig, zuletzt bis 2010 als Ausbildungsleiterin im Fachdienst Personal.

Wir werden Ursula Köhler ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Uwe Melzer  
Landrat

Der Personalrat

# Den Landkreis mit allen Sinnen erleben

Altenburger Land präsentiert sich mit Hofladen auf der Grünen Woche



Die Botschafter aus dem Altenburger Land (v.l.) Sybille Pilz vom Tourismusverband, Bäckermeisterin Romy Strobel, Knopfprinzessin Constanze I., Landrat Uwe Mwelzer, die Mitarbeiter im Landratsamt Peter Kibisch und Yvonne Danz, Kirmeskönigin Monique I. sowie Fachdienstleiter Michael Apel.

**Altenburg/Berlin. Da kommt doch das Skatspiel her. Am Stand des Altenburger Landes auf der Grünen Woche in Berlin, war das einer der häufigsten Sätze der Besucher. Doch der östlichste Landkreis im Freistaat Thüringen hat darüber hinaus viel mehr zu bieten und ist allemal eine Reise wert. Vom 19. bis 28. Januar haben sich davon die Messe Gäste in der Thüringenhalle mit allen Sinnen überzeugt.**

„Wir konnten an unserem Stand immer wieder positive Überraschungen auslösen“, zieht Michael Apel, Leiter des Fachdienstes Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt positiv Bilanz. Dafür sorgte nicht zuletzt das breite Angebot typischer regionaler Produkte. Egal ob Huckelkuchen oder Mutzbratenbrot, Straußenwurst, Safranlikör oder Schwarzgebrannter, Bier, Senf oder Äpfel aus dem Altenburger Land, am traditio-

nellen Hofladen des Landkreises erfuhren die Besucherinnen und Besucher der Grünen Woche, was außer Spielkarten alles noch zum Altenburger Land gehört.

Unterstützt wurde der zehnte Messeauftritt des Landkreises wieder von einer Reihe Unternehmen und Partnern. Dazu gehörten einmal mehr die Altenburger Brauerei, die Altenburger Spielkartenfabrik, die Altenburger Senf & Feinkost GmbH sowie das Obstgut Geier aus Lumpzig. Die Bäckerei Strobel aus Altenburg, die Straußenfarm Burkhardt aus Hartha und die Triller Manufaktur aus Plottendorf präsentierten sich und ihre Produkte vor Ort am Stand. Dazu rückte der Tourismusverband Altenburger Land die Region als attraktives Reiseziel mit jeder Menge Kulturangeboten in reizvoller Landschaft ins rechte Licht.

Zu den Botschaftern aus dem Altenburger Land ge-

hörten diesmal ferner die Schmöllner Knopfprinzessin Constanze I. und die Rositzer Kirmeskönigin Monique I. „Die Messegäste haben uns ein ums andere Mal bestätigt, unser Hofladen ist toll, wie im Übrigen der gesamte Auftritt Thüringens, der auch diesmal wieder zentral vom Freistaat organisiert wurde“, sagt Apel und verweist darüber hinaus auf den Stand der Thüringer Milchwirtschaft, wo sich unter anderem original Altenburger Ziegenkäse großer Beliebtheit erfreute.

Am Hofladen des Landkreises empfing zum Thüringentag Landrat Uwe Melzer wie gewohnt in Altenburger Bauerntracht Ministerpräsident Bodo Ramelow und Susanna Karawanskij, Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft in Thüringen. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für den tollen Messeauftritt“, so Melzer abschließend. reu



Der Renner bei der Grünen Woche sind nach wie vor Altenburger Spielkarten.



Spirituosen der Triller Manufaktur sorgen für Gaumenfreuden am Hofladen.

## Pflegeeltern gesucht

Infoabend Anfang März im Jugendamt

**Altenburg.** Der Landkreis Altenburger Land sucht engagierte Bereitschaftspflegefamilien, die Kindern in Not ein liebevolles Zuhause auf Zeit schenken. Manchmal müssen Kinder kurzfristig aus ihrer Familie herausgenommen werden, weil sie von ihren Eltern nicht ausreichend versorgt werden können. Besonders für Kinder zwischen null und sechs Jahren, die in ihrem bisherigen Leben häufig nicht genügend Schutz, Geborgenheit und Wertschätzung erfahren haben, ist die vorübergehende Betreuung in einer Bereitschaftspflegefamilie oft besser geeignet als in einer Wohngruppe. Dann verbleiben die Kinder für eine begrenzte Zeit in der Bereitschaftspflegefamilie. Das können einige Wochen, manchmal auch einige Monate sein. In dieser Zeit klärt das Jugendamt mit allen Beteiligten, ob das Kind zu seinen Eltern zurückkehren kann oder

dauerhaft ein anderer Lebensmittelpunkt von Nöten ist.

Werden Sie Pflegeeltern auf Zeit! Wenn Sie nach einer neuen Herausforderung suchen, viel Geduld, Herzlichkeit und eine positive Lebenseinstellung mitbringen und sich gut vorstellen können, eine Bereitschaftspflege oder auch eine andere Pflugschaft für Kinder zu übernehmen, dann kontaktieren Sie bitte das Jugendamt oder besuchen Sie unsere bevorstehende Infoveranstaltung am 5. März um 17 Uhr in Raum 103 im Jugendamt, Theaterplatz 7/8, in Altenburg geben.

### Kontakt:

**Landratsamt**  
Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst  
Martina Fischer  
Tel.: 03447 586-533  
E-Mail: soziale.dienste@altenburgerland.de

## Projektauftrag der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land 2024

Wir fördern Projekte rund um die Themen

Demokratieförderung, Vielfaltsgestaltung, Extremismusvorbeugung

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie das Landesprogramm „Denk bunt“ gewährt über die Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land für die Ausschreibungsphase **bis 31. März 2024** Fördermittel für Projekte von Trägern, die sich in unserem Landkreis mit folgenden Themenfeldern auseinandersetzen

- **Stärkung der sozialen Integration** durch besondere Wertschätzung und Stärkung der Zivilgesellschaft (zum Beispiel Workshops, Informationsabende, Kino- und Theaterprojekte, Fortbildungen)
- **historische und politische Bildung** im Umgang mit der lokalen Geschichte des Altenburger Landes (zum Beispiel Projekte die sich mit der örtlichen Geschichte im Nationalsozialismus oder der DDR auseinandersetzen)
- **Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft** und die Einbindung aller benachteiligten Menschen (zum Beispiel Schaffen von Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten, interkulturelle Veranstaltungen)
- **Aufklärung über Populismus** und undemokratische Tendenzen (zum Beispiel Informations- und Aufklärungsveranstaltungen, Argumentationstraining)

### Sie haben eine Projektidee?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:  
Tel.: 03447 551095 oder 03447 586-523  
E-Mail: kontakt@lap-altenburgerland.de  
Webseite: www.lap-altenburgerland.de

Ihr Koordinierungsteam  
der Partnerschaft für Demokratie Altenburger Land



THÜMMEL-JAHR  
2024

# „Thümmel-Jahr 2024“

Landrat Uwe Melzer übernimmt Schirmherrschaft/  
Zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie

## Ein herausragender Mann: Hans Wilhelm von Thümmel

Zwischen Französische Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und anschließender Neuordnung Europas gelang einem Mann im Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg der Aufstieg vom Pagen zum Minister. Über Jahre hinweg überzeugte Hans Wilhelm von Thümmel (1744 – 1824) seine Landesherren mit Können, Diplomatie und Durchhaltetevmögen. Als Gesandter reiste er für den Herzog sogar zu Napoleons Hof nach Paris. Aber auch den Altenburger Landesteil prägte Thümmel nachhaltig. Er beaufsichtigte die Landvermessung und ließ genaue Karten anfertigen. Auch den Bau des ersten Altenburger Krankenhauses gab er in Auftrag und setzte sich für die Armenfürsorge ein. Die Gründung der Kammerleihbank, der ersten Altenburger Bank, geht auf ihn zurück. Er ließ Straßen verbessern und die heute noch ortsbildprägenden Obstalleen anlegen. Inspiriert von seiner Liebe zu den Landschaftsgärten der Aufklärungszeit ließ Thümmel den Altenburger Schlosspark vom Barockgarten zum Landschaftspark, wie wir ihn heute kennen, umgestalten. Sein privater Garten war beinahe ebenso groß und öffentlich zugänglich. In seinem Salon lud er zu Gesellschaften. Thümmel unterstützte aufstrebende Handwerker, Architekten und



Hans Wilhelm von Thümmel, um 1800, Kupferstich  
Museum Burg Posterstein  
(Ausschnitt)

Künstler. Außer in Altenburg hinterließ er Spuren in Nobitz, Untschen, Nöbdenitz und Ronneburg. Thümmel zählte zu den regelmäßigen Gästen im Salon der Herzogin von Kurland in Löbichau und goss seine Lebensweisheiten in Aphorismen. Mit seiner Grabstätte in den Wurzeln der 1000-jährigen Eiche von Nöbdenitz übertraf er in puncto Außergewöhnlichkeit selbst seinen Herzog.

## Die 1000-jährige Eiche in Nöbdenitz

### Ein außergewöhnliches Grab

Die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz ist nicht nur ein beeindruckendes Naturdenkmal, sondern der einzige bekannte Baum Deutschlands, in dem sich eine Grabstätte befindet. Seit 1824 birgt sie die letzte Ruhestätte des Sachsen-Gotha-Altenburgischen Ministers Hans Wilhelm von Thümmel. Seit mehr als hundert Jahren heißt sie im Volksmund „Die Tausendjährige“. Die Schätzungen über das Alter des Baumes reichen von 600 bis 1200 Jahre. Die Nöbdenitzer Eiche ist eine Stieleiche (*Quercus robur*) und steht in unmittelbarer Nachbarschaft zu Pfarrhof und Kirche, direkt an der Dorfstraße. Sie ist etwa vierzehn Meter hoch und besitzt, direkt auf Bodenhöhe bemessen, einen Umfang von über zwölf Meter. Damit zählt sie zu den mächtigsten Eichen Deutschlands. Wegen des Befalls durch einen Pilz ist der Stamm vollkommen hohl. Schon bei einem Gewittersturm 1819 verlor sie ihre Hauptkrone. Seither bilden zwei untere Äste eine Nebenkronen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Baum einen Adventivstamm, einen Jungstamm, gebildet. Noch immer treibt er jedes Jahr neues Laub und bringt viele Eicheln hervor. Schon Jahre vor seinem Tod kaufte Hans Wilhelm von Thümmel die uralte Eiche von Nöbdenitz als zukünftige Grabstätte. 1824 wurde er tatsächlich in einer gemauerten Gruft in den Wurzeln beige- setzt. Zu Lebzeiten ließ Thüm-

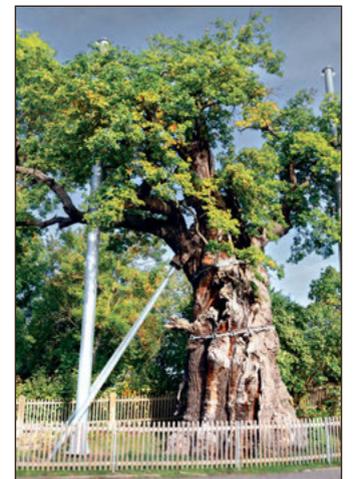
mel bereits erste Eisenringe anbringen, um den Baum möglichst lange Zeit zu bewahren. Seither sind weitere Stützsysteme hinzugekommen.

## Eichenschösslinge werden aufgeschult

In den zurückliegenden Monaten produzierte die Eiche beinahe unbemerkt reichlich Nachwuchs: 175 Schösslinge haben um ihren Stamm herum das „Licht der Welt erblickt“. Gemeinsam entwickelten die Stadt Schmölln, die untere Naturschutzbehörde des Landkreises und der Landschaftspflegeverband Altenburger Land ein Konzept: Die Schösslinge wurden im Frühsommer 2023 vorsichtig ausgegraben und ein paar Kilometer weiter auf einer mit Pflanzgräben versehenen landkreiseigenen Fläche eingesetzt. In den nächsten drei Jahren sollen sie hier in Ruhe gedeihen und ein stabiles Wurzelwerk ausbilden. Danach können Sie im Landkreis verpflanzt werden.

## Wer hat Interesse an einem Schössling?

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einem Schössling haben, können gern einen geeigneten Standort im Altenburger Land vorschlagen und sich mit der Stadtverwaltung Schmölln oder der unteren Naturschutzbehörde (thomas.neidhardt@altenburgerland.de) in Verbindung setzen. Durch die untere Naturschutzbehörde wird dann geprüft, ob der Standort geeignet ist, denn



Die 1000-jährige Eiche hat seit vielen Jahren ein Stützsystem, damit er nicht auseinanderbricht. Foto: Frank Leo

Hans Wilhelm von Thümmel, eine der prägendsten Persönlichkeiten des Altenburger Landesteils im einstigen Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg, wäre in diesem Jahr 280 Jahre alt geworden und seine außergewöhnliche Beerdigung in den Wurzeln der 1000-jährigen Eiche von Nöbdenitz ist genau 200 Jahre her. „Das nimmt der Landkreis Altenburger Land zum Anlass, ein „Thümmel-Jahr“ auszurufen, für das ich sehr gern die Schirmherrschaft übernommen habe. Wir wollen an diesen bedeutenden Mann erinnern: mit viel Kultur und viel Natur – ganz im Sinne des Ministers. Es gibt Ausstellungen, Wanderungen, Lesungen, Podiumsdiskussionen, ein Buch und Pflanzaktionen“, so Landrat Uwe Melzer.

Gemeinsam haben die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes, die Stadt Schmölln, das Museum Burg Posterstein, der Nöbdenitzer Ortsverschönerungsverein und das Lindenau-Museum Altenburg ein umfangreiches Jahresprogramm zusammengestellt. Freuen dürfen sich alle darauf, denn bei den verschiedenen Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei, egal ob historisch interessiert, Naturfreund, Kind oder Familie.



[www.altenburgerland.de/de/thuemmel-jahr-2024](http://www.altenburgerland.de/de/thuemmel-jahr-2024)

Stieleichen brauchen vor allen viel Platz und reichlich Wasser, um so imposant zu werden wie die Grabeiche in Nöbdenitz. Mit Hinweisen zur Pflege der Jungbäume möchte die untere Naturschutzbehörde die Bürger zudem unterstützen.

#### Naturdenkmal Eiche

Die Nöbdenitzer Eiche ist ein Naturdenkmal. Doch was sind eigentlich Naturdenkmäler? Der Begriff findet im Naturschutzrecht schon seit seiner Entstehung Verwendung und ist in unseren allgemeinen Sprachgebrauch übergegangen.

In Thüringen regelt das Landesnaturschutzgesetz, dass Naturdenkmäler sogenannte rechtsverbindliche Einzelgeschöpfe sind, für die die Naturschutzbehörde des Landkreises eine besondere Erhaltungspflicht hat. Der Landkreis hat dafür zu sorgen, dass der Baum in seiner schüt-

zenswerten Eigenart erhalten wird. Und da er unmittelbar an einer öffentlichen Straße steht, muss gleichzeitig abgesichert werden, dass von ihm keine Gefahr ausgeht.

Bei der 1000-jährigen Eiche in Nöbdenitz gleicht das einem Spagat zwischen naturschutzfachlicher Bedeutung und Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht. Regelmäßig lässt die Kreisverwaltung von Sachverständigen Baumgutachten erstellen und da steht genauso regelmäßig drin: Am sichersten und am kostengünstigen wäre es, den Baum fällen zu lassen.

Doch der Landkreis geht einen anderen Weg. Gemeinsam mit dem Nöbdenitzer Ortsverschönerungsverein hat die untere Naturschutzbehörde in den vergangenen Jahren baumstützende Maßnahmen durchgeführt, um den Baum Stabilität zu geben. Und die

Kreisstraße wurde ein wenig vom Baum weg verlegt, was den Wurzeln guttat. Insgesamt waren es ca. 70.000 Euro, die der Landkreis bis jetzt in diese Maßnahmen investiert hat.

#### Die Thümmel-Pop-Art-Comicfigur von Michael Fischer-Art

Bunt und auffällig – so führt uns Hans Wilhelm von Thümmel 2024 durchs Thümmel-Jahr.

Gezeichnet wurde die Pop-Art-Comicfigur vom international renommierten Künstler Michael Fischer-Art, den das Landratsamt dafür gewinnen konnte, mit der Comic-Figur ein Logo für das „Thümmel-Jahr“ zu kreieren.

Michael Fischer, Künstlername Michael Fischer-Art, studierte von 1992 bis 1997 an der Hochschule für Grafik



Michael Fischer-Art kreierte die Pop-Art-Comicfigur von Hans Wilhelm von Thümmel

und Buchkunst in Leipzig. Der Künstler arbeitet mit sehr starken Farben auf großen Flächen, verwendet einfache Strukturen, zeichnet teils comicartige Figuren, aber auch realistische Portraits. Seine Skulpturen formt er aus Eisen oder gestaltet sie aus Schrott. Der Künstler, der in Borna lebt und arbeitet, ist weltweit unterwegs, hat international

weit über einhundert Gebäude künstlerisch gestaltet und sucht stetig neue Herausforderungen.

Michael Fischer-Art malte die Thümmel-Figur mit Faserstiften und verzichtete in seiner Darstellung auf den typischen Zylinder als Kopfbedeckung in der damaligen Zeit. Soll heißen: Thümmel ist in der Gegenwart angekommen. *JF*

## Veranstaltungen im „Thümmel-Jahr 2024“

#### WANDERAUSSTELLUNG

##### „Thümmels Kartenwerk im Altenburgischen“ (kostenfrei)

Von 1786 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte die Kartographie einen großen Aufschwung. Die Entstehung der topographischen Karten im Altenburgischen Landesteil des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg ist hauptsächlich der Initiative Hans Wilhelm von Thümmels zu verdanken. 1813 präsentierte er der Öffentlichkeit sein Kartenwerk. Es besteht aus 21 Sektionsblättern, zwei statistischen Übersichtskarten und einer Generalkarte. Die Ausstellung zeigt das historisch wertvolle Kartenwerk (Reproduktionen) und erzählt dessen Entstehung.

9. April bis 21. Mai 2024  
Landratsamt Altenburg

24. Mai bis 18. Juni 2024  
Sparkasse Schmölln

21. Juni bis 23. Juli 2024  
Garbisdorf, Quellenhof

28. Juli bis 27. August 2024  
Schloss Ponitz

30. August bis 15. Okt. 2024  
Landratsamt Altenburg,

#### AUF BURG POSTERSTEIN

##### 28. Januar bis 1. Mai 2024 Ausstellung

„Der Mann unter der 1000-jährigen Eiche – Über den Umgang mit faszinierenden Baumdenkmälern“ Die Nöbdenitzer Eiche mit dem Grab eines Ministers in den Wurzeln des Baumes ist einzigartig. Die Sonderchau „Der Mann unter der 1000-jährigen Eiche – Über den Umgang mit faszinierenden Baumdenkmälern“ stellt den Sachsen-Gotha-Altenburgischen Minister Hans Wilhelm von Thümmel und sein Grab vor. Außerdem geht es um die Frage: Was braucht es, damit Bäume heute noch so alt werden können? Eine Bildergalerie erzählt die Geschichten beeindruckender Eichen aus ganz Europa.

3. bis 25. Februar 2024  
Winterferien-Programm für Kinder

Unterwegs im dunklen Wald – was machte ein Jäger im Mittelalter?

25. Februar 2024  
Podiumsgespräch „Dürfen Bäume noch alt werden?“  
15 Uhr, Neue Scheune  
Posterstein

Experten aus der Forstwirtschaft und Baumfreunde sprechen über die Bedingungen, die Bäume brauchen, um alt werden zu können. Dabei stellt sich die Frage: Haben Bäume heute überhaupt noch die Chance dazu? Um Voranmeldung im Museum Burg Posterstein wird gebeten. Der Eintritt ist frei.

17. März 2024  
Lesung & Gespräch: „Können Bäume noch alt werden?“  
Mit Buchautor Frank Quilitzsch und Forstamtsleiter Karsten Schröder  
15 Uhr, Neue Scheune  
Posterstein

Für sein Buch „Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!“ streifte der Erfurter Autor und Journalist Frank Quilitzsch ein Jahr lang mit Thüringer Förstern und Baumforschern durch die Reviere. Er ging mit auf die Jagd und verbrachte Tage und Nächte im Nationalpark Hainich. Dabei traf er auf die unterschiedlichsten Menschen, denen die Bäume am Herzen liegen. Klimaexperten, Ranger und die Umweltministerin – was fordern sie im Umgang mit der Natur? Und wie geht es den Eichen in unseren Wäldern? Frank Quilitzsch

liest aus seinem Buch, das im Thüringer Verlag Tasten & Typen erschienen ist, und kommt mit Karsten Schröder, Leiter des für unsere Region zuständigen Forstamts Weida, ins Gespräch. Voranmeldung erwünscht. Der Eintritt ist frei.

AB IN DIE NATUR  
Wanderungen (kostenfrei)

5. April 2024  
Osterferienspaziergang  
„Links und rechts der Talsperre Windischleuba“  
Start: 10 Uhr, Talsperre Windischleuba (Parkplatz an der B7, ehemals Imbiß)

21. Juni 2024  
Familienwanderung  
Von der Nöbdenitzer Eiche ins Sprottetal  
Start: 10 Uhr, Eiche Nöbdenitz

9. August 2024  
Familienwanderung  
Reizvolles Prehnaer Holz  
Start: 14 Uhr, Eingang Prehnaer Holz

Pflanzaktionen (kostenfrei)

28. März 2024  
Osterpflanzaktion

19. September 2024  
Herbstpflanzaktion

Interessierte melden sich bitte bei der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Pflanzmaterial und Werkzeug werden gestellt. Witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Wer möchte kann seinen eigenen Spaten mitbringen. Über Ort und Uhrzeit der Pflanzaktionen wird rechtzeitig informiert.

#### Thümmel-Stadtrundgang in Altenburg

Altenburg profitierte außerordentlich vom Wirken des Ministers. Er liebte die Architektur und den Gartenbau, hinterließ in der Stadt seine Spuren. Geführter Stadtrundgang mit Kunst- und Kulturexperten der Altenburger Museen. Termine unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de).

#### Malen mit Michael Fischer-Art

für Schulklassen im Landkreis Altenburger Land  
Termine auf Anfrage

Kontakt:  
Michael Fischer  
Tel.: 0172 3426684  
E-Mail: [atelier@fischer-art.de](mailto:atelier@fischer-art.de)

[www.altenburgerland.de/de/thuemmel-jahr-2024](http://www.altenburgerland.de/de/thuemmel-jahr-2024)

## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 54. Sitzung am 16. Januar 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 132:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Objektplanung Gebäude und Innenräume für den Erweiterungsbau Sozialtrakt und Sanierung historische Turnhalle am Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium in Meuselwitz an das

ARCHITEKTUR Büro Keller GmbH  
Geschäftsführer  
Herrn Leon-Pascal Keller  
Walter-Oertel-Straße 52  
09112 Chemnitz

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 253.649,20 Euro inkl. 7,5 % Nachlass (brutto).

### Beschluss Nr. 133:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Objektplanung Freianlagen für die Baumaßnahme „Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung“ am Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg an das

Doyé + Grimm Ingenieurgesellschaft GbR  
Lindenastraße 19  
04600 Altenburg

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 65.504,04 Euro (brutto).

### Beschluss Nr. 134:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Zuschlag für Los 18 – Elektroinstallation zum Bauvorhaben

ben Schloßstraße 10 in 04626 Schmölln, Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes als Verwaltungsgebäude der Firma

David Wesser  
Elektroinstallation  
Hauptstraße 10 b  
08396 Oberwiera

auf das Angebot vom 6.12.2023 mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 394.451,33 Euro (inklusive Wartung) zu erteilen.

Die (daraus entfallenden) Wartungsleistungen Titel 13 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 3.332,00 Euro werden separat beauftragt (Wartungsvertrag für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage). Die Auftragssumme der Bauleistungen beträgt 391.119,33 Euro brutto.

Uwe Melzer  
Landrat

Der **Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** hat in seiner 29. Sitzung am 22. Januar 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 40:

Der Werkausschuss beschließt die in der Anlage beigefügten Systembeschreibungen und ermächtigt den Landrat mit der Unterzeichnung der darauf basierenden Abstimmungsvereinbarung für die dualen Systeme im Gebiet des Landkreises Altenburger Land ab 1.1.2025 bis 31.12.2027.

### Beschluss Nr. 41:

Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, gegenüber dem

ZRO die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages für die Analytik Wasser sowie Deponiegasmessung im Leistungszeitraum 2024 bis 2027 an die Firma

Dr. Ronald Fischer Aub  
Chemische Analytik und Umweltberatung  
Hexenbergstr. 4  
99438 Bad Berka

mit einer Bruttoauftragssumme von 45.113,85 EUR zu erteilen.

Uwe Melzer  
Landrat

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner 26. Sitzung am 25. Januar 2024 folgenden Beschluss gefasst:

### Beschluss Nr. 52:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung einer AG „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Geschäftsordnung der AG „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ gemäß Anlage 1.
3. Der Jugendhilfeausschuss entsendet aus seinen Reihen ein beschließendes Mitglied der Fraktionen des Kreistages, ein beschließendes Mitglied aus den Reihen der freien Träger der Jugendhilfe, ein beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses und ein beratendes Mitglied der Jugendmitbestimmung oder Schülervertretung; sowie jeweils ein stellvertretendes Mitglied.
4. In die AG „Inklusive Kinder- und Jugendhilfe“ entsendet der Jugendhilfeaus-

schuss folgende Personen:

Aus den Reihen der Fraktionen des Kreistages:  
Mitglied: Frau Haustein  
Stellvertreter: Herr Tanzmann

Aus den Reihen der freien Träger der Jugendhilfe:  
Mitglied: Frau Cornelia Schulze  
Stellvertreter: Herr Lippold

Aus den Reihen der beratenen Mitglieder des JHA:  
Mitglied: Frau Carla Nebel  
Stellvertreter: Herr Melzer

Uwe Melzer  
Landrat

**Hinweis:** Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, oder im Kreistagsinformationssystem auf der Homepage unter [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de) eingesehen werden.

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 55. Sitzung am 31. Januar 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 135:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Elektro, Anlagengruppen 4 und 5) für den Erweiterungsbau Sozialtrakt und Sanierung historische Turnhalle am Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium in Meuselwitz an

Elektroplanungsbüro Künzel  
Herrn Kai Künzel  
Franz-Wiesner-Straße 40

09131 Chemnitz mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 88.612,16 Euro (brutto).

### Beschluss Nr. 136:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Technische Ausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8) für den Erweiterungsbau Sozialtrakt und Sanierung historische Turnhalle am Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium in Meuselwitz an

Günther Ingenieure GmbH  
Geschäftsführer  
Herrn Sebastian Günther  
Enderstraße 94  
01277 Dresden

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 57.753,96 Euro (brutto).

### Beschluss Nr. 137:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau Sozialtrakt und Sanierung historische Turnhalle am Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium in Meuselwitz an

IBB Ingenieurbüro Bauwesen  
Krüger, Jungmann & Partner GmbH  
Geschäftsführer  
Herrn Wolfgang Krüger  
Lyonel-Feininger-Straße 1  
99425 Weimar

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 49.630,67 Euro inkl. 18 % Nachlass (brutto).

Uwe Melzer  
Landrat



NEUER JOB  
GESUCHT?



Scannen und  
Stellenangebote checken.

LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

WIR BIETEN

leistungsgerechte Bezahlung  
familienfreundliche flexible Arbeitszeiten  
Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal  
Lindenastraße 9 | 04600 Altenburg  
Tel. 03447 586-350 | [personal@altenburgerland.de](mailto:personal@altenburgerland.de)  
[www.altenburgerland.de/de/stellenangebote](http://www.altenburgerland.de/de/stellenangebote)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Schulanmeldung für die Schüler im Schuljahr 2024/25

Die Schulanmeldung für die zukünftigen 5. Klassen an Regelschulen findet vom 7. bis 9. März 2024 und vom 11. bis 13. März 2024 statt. Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klassen sind durch ihre Eltern in diesem Zeitraum an der Regelschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Bei Bestehen eines gemeinsamen Schulbezirks wählen die Eltern mit jeweils einem Erst- und Zweitwunsch die Schule, an der ihr Kind unterrichtet werden soll. Die Anmeldung wird an der Erstwunschs- schule abgegeben. Über die Aufnahme des Schülers entscheidet der Schulleiter im Rahmen der Aufnahmekapazität der Schule.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Schulbezirke und die Termine zur Anmeldung in den jeweiligen Regelschulen ersichtlich. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Schulleitung der jeweiligen Regelschule.

Für die Anmeldung sind das Anmeldeformular für die Regelschule, eine Kopie des diesjährigen Halbjahreszeugnisses (2023/2024), ggf. gerichtlich festgestellte Sorgerechtsverfügungen, der Impfausweis und bei Bedarf der Antrag auf Schülerbeförderung vorzulegen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage der jeweiligen Regelschule.

Entsprechend den §§ 20 und 59 des Thüringer Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens vom 2. Juli 2019 sind die Eltern oder die mit der Erziehung und Pflege Beauftragten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden. Falls ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig die Anmeldung eines Schulpflichtigen versäumt wird, gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

Landratsamt Altenburger  
Land  
Fachdienst Schulverwaltung

#### Schulbezirke der Regelschulen mit den Terminen zur Anmeldung

##### Staatliche Regelschule Dobitschen

Straße der Einheit 3  
04626 Dobitschen  
Tel.: 034495 79295  
E-Mail: sekretariat@schule-dobitschen.de

Schulbezirk: Altkirchen, Braunschain, Breesen, Dobitschen, Dobraschütz, Dölzig, Drogen, Eugenschat, Gimmel, Gödern, Gödissa, Göhren, Göldschen, Göllnitz, Großbraunschain, Großröda, Großtauschwitz, Hartha, Illsitz, Jauern, Kertschütz, Kleinröda, Kleintauscha, Kostitz, Kraasa, Kratschütz, Kreutzen, Lossen, Lumpzig, Lutschütz, Mehna, Meucha, Misselwitz, Mohlis, Naundorf, Neuposa, Oberkossa, Nöbden, Platschütz, Pöhla, Pontewitz, Pehna, Rodameuschel, Rolika, Romschütz, Röthenitz, Schwanditz, Starckenberg, Tanna, Tegkwitz, Trebula, Wernsdorf, Zschöpperitz, Zweitschen

##### Termine der Anmeldung:

11.3.2024, 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 15 Uhr  
12.3.2024, 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 15 Uhr  
13.3.2024, 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 15 Uhr

Anmeldungen innerhalb des Zeitraumes sind persönlich oder über den Postweg möglich

##### Staatliche Regelschule Gößnitz

Waldenburger Straße 43  
04639 Gößnitz  
Tel.: 034493 38612  
E-Mail: sekretariat@rs-goessnitz.de

Schulbezirk: Bornshain, Gardschütz, Gieba, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Gößnitz, Grünberg, Guteborn, Hainichen, Heiligenlechnam, Heyersdorf, Kleinmecka, Koblenz, Lehdorf, Löhmingen, Maltis, Merlach, Mockern, Naundorf, Nörditz, Pfarrsdorf, Podewitz, Ponitz, Runsdorf, Saara, Selleris, Taupadel, Tautenhain, Zehma, Zschöpel, Zumroda, Zürcchau

##### Termine der Anmeldung:

11.3.2024, 10 bis 14 Uhr  
12.3.2024, 17 bis 19 Uhr  
13.3.2024, 8 bis 10 Uhr

Ausweichtermine im Anmeldezeitraum, außerhalb der oben genannten Termine/Zeiten, sind telefonisch zu vereinbaren

##### Wieratalschule Langenleuba-Niederhain

Staatliche Regelschule  
Gartenstraße 15  
04618 Langenleuba-Niederhain  
Tel.: 034497 78 314  
E-Mail: rs-niederhain@gmx.de

Schulbezirk: Beiern, Boderitz, Buscha, Dippelsdorf, Ehrenhain, Engersdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Garbisdorf, Garbus, Gähsnitz, Göpfersdorf, Hauersdorf, Heiersdorf bei Ehrenhain, Heiersdorf bei Engersdorf, Jückerberg, Klaus, Kotteritz, Kraschwitz, Langenleuba-Niederhain, Lohma bei Langenleuba-Niederhain, Münsa, Neuenmörbitz, Niederarnsdorf, Niederleupten, Nirkendorf, Nobitz, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Thomas-Müntzer-Siedlung, Schömbach, Uhlmannsdorf, Wiesebach, Wilchwitz, Wolperndorf, Ziegelheim, Zscher-nichen

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 9.30 bis 15 Uhr  
11.3.2024, 13.30 bis 15.30 Uhr  
12.3.2024, 12 bis 16 Uhr  
13.3.2024, 12.30 bis 17 Uhr

Ausweichtermine nur nach telefonischer Absprache

##### Staatliche Regelschule „Geschwister Scholl“ Meuselwitz

Geschw.-Scholl-Straße 9–10  
04610 Meuselwitz  
Tel.: 03448 3564  
E-Mail: rsm.scholl@freenet.de und

##### Filiale Lucka

Straße der Bauarbeiter 1a  
Tel.: 034492 22239  
E-Mail: regelschule@schule-lucka.de

Schulbezirk: Altpoderschau, Bosengröba, Breitenhain, Brossen, Bünauroda, Falkenhain, Gröba, Heukendorf, Kriebitzsch, Lucka, Meu-

selwitz, Mumsdorf, Neubraunschain, Neupoderschau, Pflichtendorf, Prösdorf, Ruppersdorf, Schnauderhainichen, Waltersdorf, Wintersdorf, Zip-sendorf

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 7 bis 14 Uhr  
8.3.2024, 7 bis 14 Uhr  
11.3.2024, 7 bis 14 Uhr  
12.3.2024, 7 bis 14 Uhr  
13.3.2024, 7 bis 14 Uhr

Anmeldung sollte persönlich durch einen Elternteil erfolgen, Anmeldung in beiden Schulteilen möglich

*Tag der offenen Tür am 2.3.2024 von 9 bis 11 Uhr*

##### Staatliche Regelschule Nöbdenitz

Nöbdenitz, Am Wald 17  
04626 Schmölln  
E-Mail: sekretariat@schule-noebdenitz.de

Schulbezirk: Beerwalde, Brandrübel, Burkensdorf bei Nöbdenitz, Dobra, Drosen, Falkenau, Graicha, Großstechau, Hartroda, Heukewalde, Ingramsdorf, Jonaswalde, Kakau, Kleinstechau, Löbichau, Lohma bei Nöbdenitz, Nischwitz, Nöbdenitz, Posterstein, Schönhaide, Selka, Stolzenberg, Tannenfeld, Thonhausen, Untschen, Vollmershain, Weißbach, Wettelswalde, Wildenbörten, Zagkwitz

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 7 bis 15 Uhr  
12.3.2024, 7 bis 15 Uhr

Abgabe der Unterlagen im Anmeldezeitraum über den Postweg und online möglich

##### INSOBEUM Rositz

Staatliche Regelschule  
Karl-Marx-Straße 1a  
04617 Rositz,  
Tel.: 034498 22368  
E-Mail: sekretariat@schule-rositz.de

Schulbezirk: Fichtenhainichen, Gorma, Kriebitschen, Kröbern, Molbitz, Monstab, Oberlödla, Rödigen, Rositz, Schelditz, Schlauditz, Unterlödla, Wieseberg, Wiesenschule, Zechau

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 8.3.2024, 11.3.2024, 12.3.2024, 13.3.2024

vorherige telefonische Vereinbarung des Anmeldezeitraums

##### Staatliche Regelschule „Am Eichberg“ Schmölln

Rudolf-Seyfarth-Straße 21  
04626 Schmölln  
Tel.: 034491 81322  
E-Mail: rs.eichberg@gmx.de

Schulbezirk: Bohra, Burkensdorf (bei Saara), Gleina, Großstöbnitz, Kaimnitz, Kleinmückern, Kleinstöb-nitz, Kleintauschwitz, Kummer, Löpitz, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle, Schloßig, Schmölln (außer Brandrübel, Selka, Weißbach), Sommeritz, Zschernitzsch

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 9 bis 12 Uhr  
11.3.2024, 13 bis 16 Uhr  
12.3.2024, 9 bis 12 Uhr  
12.3.2024, 13 bis 19 Uhr  
13.3.2024, 9 bis 12 Uhr

telefonische Terminvereinbarung für den Anmeldezeitraum wird erbeten

##### Landschule Pleißenaue Treben

Staatliche Regelschule  
Kirchhof 5  
04617 Treben  
Tel.: 034343 51916  
E-Mail: sekretariat@schule-treben.de

Schulbezirk: Bocka, Borgishain, Fockendorf, Gers-tenberg, Haselbach, Lehma, Pahna, Pähnitz, Plottendorf, Pöschwitz, Pöppchen, Prim-melwitz, Remsa, Schelchwitz, Serbitz, Siedlung Am Schaf-teich, Trebanz, Treben, Windi-schleuba, Zschaschelwitz

##### Termine der Anmeldung:

7.3.2024, 7 bis 14.30 Uhr  
12.3.2024, 7 bis 14.30 Uhr

Online-Anmeldungen sind innerhalb des gesamten Anmeldezeitraumes möglich

Silvia Wiechert  
Leiterin des  
Fachdienstes Schulverwaltung

## Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:  
[www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen](http://www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen)

**Ausgewählte Ausschreibungen**  
**Öffentliche Ausschreibungen nach UVgO**  
BKS-L 007-2024  
Landratsamt Altenburger Land,

Brand- und Katastrophenschutz  
**Leasingfahrzeug als Kommandowagen nach DIN 14507-5**

DbAK-L 008-2024  
Kreisstraßenmeisterei  
**Leasing Geräteträgerfahrzeug**

SV-L 019-2024  
Regelschule Schmölln, Umsetzung DigitalPakt Schulen 2019–2024  
**Los 1 – Interaktive Displays**

**mit Computern und Zubehör**  
**Los 2 – WLAN System incl. Schulfirewall**

SV-L 020-2024  
Schulen des Landkreises Altenburger Land  
**Interaktive Displays mit Computern und Zubehör**

ZD-L 125.1-2023  
Landratsamt Altenburger Land, Fuhrpark  
**Kompaktklassefahrzeuge mit**

**Automatikgetriebe im 12-Monats-Leasing**

**Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A**  
HB-B 057-2023 Schloßstraße 10 in 04626 Schmölln, Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes als Verwaltungsgebäude  
**Los 15 – Sanitär-Heizung-Lüftung**

HB-B 005-2024 Grund- und Regelschule Gößnitz, Sanierung Fassadenverglasung Turn-

halle  
**Los 1 – Gerüstarbeiten**  
**Los 2 – Sanierung Fensterfassade**

**Offene Verfahren nach VgV**  
SV-L 001-2024  
**Gebäudeinnenreinigung** für 3 Schulen des Landkreises Altenburger Land  
Los 1 – Grundschule Großstechau  
Los 2 – Grundschule Thonhausen  
Los 3 – Regelschule Nöbdenitz

## Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages

Der Kreisausschuss des Kreistages hat in seiner 57. Sitzung am 15. Januar 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. 77:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die vermessungstechnischen Leistungen zur Straßenschlussvermessung an der K 227, 5. BA, zwischen dem OA Panna und der Einfahrt Naherholung in Höhe von insgesamt ca. 31.620 Euro Brutto an die  
Vermessungsstelle  
ÖbVI Rainer Kotthoff

Gabelentzstraße 8  
04603 Windischleuba  
zu erteilen.

### Beschluss Nr. 78:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Serveranlage einschließlich Wartung des Servers zum Vorhaben Lindenau-Museum Altenburg, Hillgasse 15, 04600 Altenburg, Modernisierung der Serveranlage, der Firma

Bechtle GmbH  
Geschäftsführer  
Herrn Tilo Müller  
Lindenallee 6

99428 Weimar  
auf das Angebot vom 27.11.2023 mit einer Bruttotauftragssumme in Höhe von 96.019,91 Euro zu erteilen.

### Beschluss Nr. 79:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Postdienstleistungen für das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg der Firma

LVZ Post GmbH  
Geschäftsführer  
Herrn Tino Borde  
Druckereistraße 1

04159 Leipzig  
auf das Angebot vom 28.11.2023 mit einer Bruttotauftragssumme in Höhe von 215.859,00 Euro zu erteilen.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1.3.2024 und endet am 28.2.2026 mit der Option der Verlängerung um 12 Monate.

### Beschluss Nr. 80:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Heizöl an 4 Schulen des Landkreises Altenburger Land

der Firma  
Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG  
Geschäftsführer  
Herrn Thomas Hoyer  
Rudolf-Diesel-Straße 1  
27374 Visselhövede

auf das Angebot vom 22.11.2023 mit einer Bruttotauftragssumme in Höhe von 104.759,75 Euro zu erteilen. Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 1.3.2024 und endet am 28.2.2025.

Uwe Melzer  
Landrat

## Öffentliche Bekanntmachung

Die 56. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Dienstag, dem 20. Februar 2024 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung der Niederschrift über die 54. Sitzung am 16. Januar 2024

3. Genehmigung der Niederschrift über die 55. Sitzung vom 30. Januar 2024

4. Anfragen der Ausschussmitglieder

*Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils*

5. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 057-2023-7 Schloßstraße 10 in 04626 Schmölln, Umnutzung des ehemaligen Schulgebäudes als Verwaltungsgebäude, Los 7 – Putzarbeiten (Innen- und Außenputz)

## Öffentliche Bekanntmachung

des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 1/2024 findet am Donnerstag, den 29. Februar 2024 um 14 Uhr im Bildungszentrum der IHK Ostthüringen zu Gera, Raum 1.06/1.07 Gaswerkstr. 25, 07546 Gera statt.

### Öffentliche Sitzung

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 3/2023

- (öffentlicher Teil)  
2. Informationen

Nichtöffentliche Sitzung  
TOP 3–5

### Öffentliche Sitzung

6. Beschluss Vergabe Radlader
- gez. Klein  
Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung ZRO 3/2023 am 30.11.2023 (öffentl. Sitzung)

- 7/2023 – Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2024
- 8/2023 – Finanzplan ZRO 2023–2027
- 9/2023 – Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2023

### Impressum:

Herausgeber:  
Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaustr. 9  
04600 Altenburg  
[www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)  
Redaktion:  
Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF),  
Tel.: 03447 586-270  
Gestaltung, Satz/  
Amtliche Nachrichten:  
Jörg Reuter (reu),  
Tel.: 03447 586-273

Yvonne Danz (yd),  
Tel.: 03447 586-258  
[oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)  
Fotos:  
Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)  
Datenschutz:  
Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,  
Tel.: 03447 586-250  
[datenschutz@altenburgerland.de](mailto:datenschutz@altenburgerland.de)  
Druck:  
MZ Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3  
06116 Halle

Anzeigenverkauf:  
Leipzig Media GmbH  
[mb\\_abg@leipzig-media.de](mailto:mb_abg@leipzig-media.de)  
Vertrieb:  
Leipzig Media GmbH  
[vertrieb@leipzig-media.de](mailto:vertrieb@leipzig-media.de)  
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes  
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

Die nächste Ausgabe des  
**KreisJournals**  
**des Landkreises Altenburger Land**  
erscheint am Samstag,  
2. März 2024.  
Redaktionsschluss ist am  
20. Februar 2024.



## Unter den Blicken von Wilhelm Conrad Röntgen: Untersuchungen mit dem neuen Röntgengerät

Im Sommer 2023 kam es nach knapp 17 Dienstjahren zu einem irreparablen Defekt an der Routine-Röntgenanlage im Klinikum in Altenburg.

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, schnellstmöglich einen Ersatz zu beschaffen. Nach sechs Wochen konnte das neue Röntgengerät in Betrieb genommen werden. Chefarzt Dr. Albrecht Bormann nennt die damit verbundenen Vorteile: „Neben der verbesserten

Bildqualität und gleichzeitig weiteren Senkung der notwendigen Strahlendosis zeigt sich die neue Röntgenanlage wegweisend für exakte Planungsaufnahmen zur Vorbereitung von Operationen der Orthopädie.“



Text und Foto: Christine Helbig

Als i-Tüpfelchen zeichnete Katharina Trenkmann, MTR, mit Pinsel, Farbe und Talent ein Porträt Wilhelm Conrad Röntgens an die Wand des Untersuchungsraumes. Der Entdecker der nach ihm benannten Röntgenstrahlen starb vor 101 Jahren am

10. Februar 2023. Er erhielt 1901 für seine Entdeckung den Nobelpreis für Physik.

Die Röntgenuntersuchung ist auch in Zeiten von MRT- und CT-Untersuchungen unverzichtbar als Erstuntersuchung. Sie wird eingesetzt zur Diagnostik von Knochenbrüchen, aber auch bei Erkrankungen des Brust- und des Bauchraums.

Ein Team von sieben Ärztinnen und Ärzten sowie zwanzig Medizinisch-Technischen

Radiologieassistentinnen und -assistenten arbeiten an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr, um im Klinikum jederzeit auch röntgen zu können. Durchschnittlich werden jährlich ca. 25.000 Röntgenuntersuchungen durchgeführt.

## Komposition mit einem Kinderlachen



Wenn im Klinikum ein Kinderlachen aus den Lautsprechern ertönt, hat wieder ein Baby das Licht der Welt erblickt. Der Bassist des italienischen Luca-Donini-Quartetts, Mario Marcessa, komponierte die Takte extra für die Begrüßung der Babys im Klinikum Altenburger Land. Alles Wissenswerte rund um das Thema

Geburt erfahren werdende Mütter bzw. werdende Eltern zu den regelmäßigen Elterninfoabenden. Hier erzählen Frauen- und Kinderärzte Wichtiges rund um die Geburt im Klinikum Altenburger Land. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Nächster Elterninfoabend: Mittwoch, 6. März 2024, 19 Uhr**



## Geschwisterkurs

**Mittwoch,  
13. März  
15-16 Uhr**

Wo? Station 01  
Der Kurs ist kostenfrei,  
Anmeldung wird erbeten.  
Altersempfehlung: 3 bis 10 Jahre



# Ich will's genau wissen. Immer und überall.

Jetzt 4 Wochen kostenlos OVZ DIGITAL testen!



Lokales



Verkehr



Wirtschaft



Events



**OVZ DIGITAL**

**4 Wochen  
kostenlos**

- Die OVZ im E-Paper bereits am Vorabend ab 21 Uhr lesen
- Themenmonitor mit Benachrichtigungsfunktion zu individuellen Stichworten
- Inkl. Heimatreportage, Lokalsport, Landespolitik, ausfüllbarem Rätsel

Jetzt OVZ DIGITAL für 4 Wochen testen unter: [abo.lvz.de/digital-testen](http://abo.lvz.de/digital-testen)

**OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG**